

A R M A N D

LE BULLETIN DE L'AMICALE PEUGEOT VETERANEN CLUB SUISSE

Juli 2007

401



25 Jahre 'Amicale Peugeot Veteranen Club Suisse'

Die Chromgesellschaft feiert

402

403

404

405

406

407

Unser Klub feiert dieses Jahr sein 25-Jahr-Jubiläum. Dieses gibt Anlass zu einem Rückblick. Seit dem ersten Treffen einiger Peugeot-Liebhaber und der Bildung eines lockeren Zusammenschlusses ist bereits lange Zeit verstrichen. Amicale Peugeot Veteranen Club Schweiz ist zu einem Verein mit rund 200 Mitgliedern geworden. Viele sind schon seit der Gründungszeit dabei. Der Verein hat eine stabile Grundlage, und der Vorstand pflegt eine gute Zusammenarbeit. Wir können regelmässig Informationen an die Mitglieder weitergeben und verfügen dazu auch über eine gut gestaltete und attraktive Internet-Webseite. Dahinter steckt ein erheblicher Aufwand einzelner Mitglieder. Die Finanzlage ist stabil und ermöglicht uns, auch ausserordentliche Anlässe durchzuführen. Dennoch konnten die Mitgliederbeiträge sehr tief gehalten werden. Regelmässig werden zwei jährliche Treffen abgehalten. Wir sind auch seit Jahren Mitglied bei der Dachorganisation L'Aventure Peugeot, der auch zahlreiche Vereinsangehörige persönlich angehören. Erfreulich ist insbesondere, dass sehr viele Mitglieder aktiv am Vereinsleben mitwirken und in den letzten Jahren die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Treffen und Anlässen erfreulich gross war. Auch finden sich immer wieder einzelne Mitglieder, welche regionale Anlässe, solche mit technischem Hintergrund oder interessante Besichtigungen durchführen. Für den Vorstand ist auch dies ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Der Vorstand versucht, die verschiedenen Interessen zu koordinieren und den Mitgliedern bei Problemen behilflich zu sein. Dabei kann er sich auf das Beratungsteam, die Besitzer von Ersatzteilen und verschiedene Mitglieder mit speziellen Kenntnissen und Beziehungen stützen. Der Vorstand möchte sich bei all den aktiven und hilfsbereiten Mitgliedern bedanken. Sie tragen den Verein und ermöglichen seinen Bestand in der Zukunft. Der Vorstand ist bestrebt, entsprechende Ideen und Anregungen aufzunehmen. Für dieses Jahr wünschen wir uns ausserdem eine grosse Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Jubiläumstreffen und hoffen, dass dieses wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Im Namen des Vorstandes, Thomas Vögeli, Präsident

Das 25 Jahre Jubiläum

Mitte August heisst es unsere Oldies klarzumachen für die Fahrt Richtung Bern. Wir werden das Berner Seeland kennenlernen und auch die heimischen Weine. Zum feierlichen Nacht-essen dürfen wir uns vom Hotel 'Jardin' in Bern verwöhnen lassen. Am Sonntag führt uns die Strecke auf nicht direktem Weg nach Grosshöchstetten, vorbei an intakten Dörfern und prachtvollen Bauernhäusern. Das anschliessende Mittagessen im Gasthof 'Sternen' soll dem geselligen Ausklang genügend Raum geben. Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung und ist bestrebt, eine tadellose Durchführung zu bieten. Die oldie-gerechte Witterung ist bestellt.

Club Termine

Samstag 18. und Sonntag 19. August 25. Jahrgjubiläum in Bern
 Samstag 17. November Hauptversammlung

Veranstaltungen

22. Juli Oldtimertreffen Böhler-Passhöhe, AG, 079 330 30 15
 16. September Historische Verkehrsschau Flugplatz Altenrhein SG, 079 452 77 79
 14. Oktober Schlussfahren des SMVC Zentralschweiz www.smvc.ch

Willkommen im Club

Wir dürfen folgende neue Mitglieder begrüßen:

- Kunz Franz, Hirzenbachstrasse 7 / 23, 8051 Zürich, sucht einen Peugeot 405.
- Fischer Joe, Mosenstrasse 5, 6286 Altwis, 204 C und 504 Cabriolet
- Beck Jürg, Steinstrasse 28 c, 5406 Baden-Rütihof, 504 Ti Automat, 304 S Cabriolet, J7 Camper, 205 Gti 1.6
- Oppliger Willy, Maiholderstrasse 2, 4653 Obergösgen, 404 C Injection
- Burr Simon, Bachstrasse 75, 8200 Schaffhausen, 204 Limousine



Clubadresse

Thomas Vögeli
 Steigfelsen
 9604 Lütisburg

www.amicale-peugeot.ch

Redaktion

Karl Gutschmid
 Hohle Gasse 10b
 8154 Oberglatt

Frühjahrstreffen 6. Mai 2007 (Region Zürich / Thurgau / Schaffhausen)

'Das Organisieren ist des Müller's Lust ...'

Nach regenreichem Samstag starteten wir am Sonntagmorgen um 9 Uhr mit unserem 504 Cabrio über die Autobahn Richtung Winterthur zum Treffpunkt in Neftenbach. Einige dunkle Regenwolken und auch etwas Regen verfolgten uns, aber wir waren zuversichtlich und das Vertrauen zu Petrus war gross. In Neftenbach angekommen waren schon einige Peugeots mit ihren Chauffeuren und "Anhang" auf dem Parkplatz vom Classic Car Club anwesend. Bei der Eingangshalle wurden wir von den Mitorganisatoren Elsbeth und Roland Müller herzlich empfangen und mit VIP-Kartenanhänger und Tagesprogramm mit genauer Routenbeschreibung ausgerüstet. Jetzt konnten wir uns mit Orangensaft, Kaffee und verschiedenen Gipfeli stärken. Schon bald waren auch sehr viele Teilnehmer eingetroffen, und wir hatten Gelegenheit einige schöne Oldtimer und ernsthafte Konkurrenten wie Jaguar, Mercedes und Corvette zu bewundern.

Nach kurzer Begrüssung vom Präsidenten Thomas Vögeli und Orientierung von Roland Müller waren alle um 11 Uhr startklar für die schöne Ausfahrt. Wir nahmen die Reiseroute in Richtung Frauenfeld in "Angriff" und kämpften uns tapfer durch den Dschungel der Baustellen-Umfahrungstafeln in schöner Kolonne von ca. 20 Peugeot-Oldies, und schon bald wurden wir in der Region Kartause Ittingen – Buch – Warth und Weiningen / TG von freundlichen Streckenposten, wartenden Zuschauern und Rennvelofahrern von unserer exakt beschriebenen Route abgehalten (umgeleitet). Wir erlebten trotz allem eine sehr schöne Ausfahrt, nur mit wenigen Regentropfli und haben alle Dörfer, Felder, Wiesen und Wälder im frischen Frühlingsgrün gesehen und sind am Ziel im Oldie-Point auf dem Areal der HP Brütsch Transporte in Schaffhausen gut angekommen. Wir wurden vom Hauptorganisator Hanspeter Müller herzlich mit Mikrofon empfangen und er hat jedes Fahrzeug einzeln mit Jahrgang und detaillierten Angaben den anwesenden Zuschauern vom französischen Oldtimer und Klassiker Treffen vorgestellt. Nach geglückter Parkierung konnten wir uns sofort mit einem feinen Apéro stärken und unsern Sitzplatz einnehmen. Wir wurden alle prompt und gut mit reichhaltiger Vorspeise, Menü und sogar Dessert-Auswahl, Getränken und Kaffee von der freundlichen Bedienung der Kantonsschul-Crew verwöhnt.

Nach dem feinen Essen hatten wir noch genügend Zeit, bei herrlichem Sonnenschein die andern schönen Fahrzeuge zu bewundern, diskutieren, plaudern und fachsimpeln.....usw. Doch bald war "Aufbruchstimmung" und ein schöner Peugeot-Erlebnistag ging zu Ende.

Nun möchten wir uns noch ganz herzlich bedanken für den gelungenen und gut organisierten Frühjahrstreff.

Danke Hanspeter u. Karin Müller, Danke Roland u. Elsbeth Müller

Bremgarten, im Mai 2007 / Peter u. Liselotte Küng





Der Gern- und Vielreisende

Bernhard Jans

Verheiratet mit Elisabeth

Im Club seit 1998 mit einem roten 504 Cabriolet Jahrgang 1979 (schon wieder ein rotes 79er - das 'Jahr des Kindes' scheint sich auch auf die Begehrlichkeiten schöner Autos ausgewirkt zu haben)

Wohnt in Buchs im St. Galler Rheintal nahe dem schönen Städtchen Werdenberg (Wer kennt es noch? Na klar, alle die dabei waren!)

Nach Buchs beginnt der Balkan! Liebevoll so von den Bewohnern genannt für alles was östlich vom Rhein kommt

Er ist Pensionär, Hausmann, Koch oder ganz einfach der 'unbezahlte Angestellte seiner Frau'

Dein Traumberuf als Kind?

Bernhard: Nicht Maschinenschlosser das ich lernte, sondern Pilot. Mein Onkel war Militärpilot

Was hast Du in der Schule fürs Leben gelernt?

Sprachen, das Wertvollste (kommt ihm bei seiner Vorliebe fürs Reisen zu Gute, Red.)

Hast Du gemogelt als Schüler?

Eigentlich nicht, wenigstens nicht in der Klasse

Auf welche ausserschulische Leistung bist Du besonders Stolz?

Auf meine Familie! Vier erwachsene Kinder, gross und stark sowie Enkel die viel Spass machen (der Sohn lebt sein vererbtes Benzin-Gen mit einem prachtvollen Ford Mustang Jahrgang 1964 aus, Red.)

Welche Ausbildung würdest Du nachholen wenn Du könntest?

Ich würde an der ETH Maschinenbau studieren. Als ehemaliger Mitarbeiter der Firma Sulzer, haben mich die kolossalen Schiffsdiesel immer fasziniert, mit denen ich viele Jahre gearbeitet habe. Zwei Jahre war ich auf Hochseeschiffahrt unter Schweizer Flagge, man nennt das auch 'christliche Seefahrt'. Die andere ist Piraterie

Welches ist Deine Lieblingslektüre?

Ich lese sehr viel und eigentlich alles was mich interessiert. Vor allem historische Romane aus fernen Ländern die ich zum Teil schon bereist habe. Der Südafrikaner Wilbur Smith mit seinen Erzählungen über die Pionierfamilien bis in die Moderne ist ein Lieblingschriftsteller. Wir haben in Südafrika gelebt, weshalb uns das Land und seine Geschichte sehr nahe steht

In welchem Filmklassiker hättest Du gerne eine Rolle übernommen?

In einem Gangsterfilm mit Eddie Constantine

Welcher prominente Zeitgenosse dürfte Dich zum Abendessen einladen?

(lacht) zum Beispiel ein Herr Gutschmid!? Ok, Spass beiseite. Micheline Calmy-Rey ist prominenter und gefällt mir durch ihre Geradlinigkeit. Ich bin kein Parteigänger, aber die Dame hat Charakter

In welchem Restaurant?

Im 'Real' in Vaduz. Ein Nobel-Restaurant, wenn man schon eingeladen wird

Welche historische Figur hättest Du gerne persönlich kennengelernt?

Napoleon - klein, frech und trotzdem gross

Die wichtigste technische Erfindung?

Das Rad, sonst müssten wir ja gehen, aber auch die Schiffsschraube und der mit ihr verwandte Propeller für Flugzeuge

Dein liebstes Spielzeug?

Unser Motorboot auf dem Bodensee. Mittlerweile 20 Jahre alt und aus Fiberglass mit einem Volvo Penta V8 Motor für sieben Personen zugelassen. Ich bin Teilhaber, der andere ist mein Sohn.

Das Traumauto Deiner Jugend?

Ein Chevrolet 'Bel Air' Cabriolet V8

Der schönste Automobil-Klassiker?

Das Jaguar 'E-Type' Cabriolet Serie 1 und 2 mit seiner beeindruckenden Eleganz. Die Serie 3 mit dem 12 Zylindermotor interessiert mich nicht

Das schönste Auto der Gegenwart?

Das Jaguar 'XK8' Cabriolet. Schön, dass es das immer noch gibt

Welche Musik hörst Du bevorzugt im Auto?

Traditionellen Jazz, zum Teil auch vom i-Pod, wo ca. 2000 Titel drauf sind. Sehr gern auch klassische Musik wie Opernchöre. Gestern Abend besuchten wir in Vaduz die Verdi-Oper 'La Traviata'. Sehr beeindruckend

Welches ist Deine Traumstadt?

Venedig ohne Touristen mit seiner Wärme, den Palazzi, dem italienischen Essen und der Vision im Kopf, dass Dedektiv Brunetti gleich um die Ecke kommt, wie so glänzend beschrieben in den Romanen von Donna Leon. Auch London, als Liebhaber anglophiler Autopreziosen

Und Deine nächste grössere Reise geht wohin?

Nach Südamerika. Das gibt eine Rundreise via Brasilien, Peru(Anden, Puno am Titicacasee), Bolivien, Chile bis ganz in den Süden, von Punto Arenas in die Antarktis und zurück nach Argentinien mit Flugzeug, Schiff, Bahn und Bus

Deine Lebensweisheit?

Reisen bildet

Lieber Bernhard, ich danke Dir zur Bereitschaft für dieses Gespräch, das zwischen Dessert und Benzinachtsimpeleien bei unserer Frühlingsausfahrt in Schaffhausen stattfand